



## **Betriebswirtschaftslehre (BWL) – der Alleskönner**

### **Was?**

Der beliebteste Studiengang Deutschlands ist ein beruflicher Alleskönner. Sie erlernen wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und (gesamt)wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Das BWL-Studium bildet Sie für Fach- und Führungspositionen aus und befähigt Sie, Unternehmen und Projekte entlang zentraler Erfolgsfaktoren analysieren, berechnen und steuern zu können. Neben dem Klassiker „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ kann BWL in zahllosen, vor allem branchenorientierten Formen studiert werden.

### **Warum?**

Im Unterschied zur Volkswirtschaftslehre konzentriert sich die BWL auf die wissenschaftliche Analyse betrieblicher Strukturen und Prozesse. Durch die Wahl von Schwerpunktmodulen, wie z.B. Marketing, Finanzen oder Controlling erhalten Sie Einblicke in verschiedene Themenbereiche. Im Masterstudium lässt sich BWL mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Teilbereichen kombinieren, u.a. Medien, Psychologie, Informatik, Ingenieur- und Umweltwissenschaften. Das ermöglicht Ihnen nicht nur vielfältige Arbeitsbereiche in den Sektoren der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft, sondern auch diverse Arbeitsorte: Von internationalen Großkonzernen über Startups bis hin zu Ministerien und Organisationen der Zivilgesellschaft.

### **Wer?**

Sie sollten Freude am Umgang mit Zahlen haben, gute mathematische Kenntnisse besitzen und sich für Wirtschaftsthemen interessieren. Gute analytische und kommunikative Kompetenzen werden Ihnen im Berufsalltag helfen.

### **Wo?**

Sie können BWL an einer Vielzahl von Universitäten und Fachhochschule studieren. Außerdem bieten viele Unternehmen und Institutionen ein duales BWL-Studium an.

### **Wann und Wie?**

Studienbewerbung via Stiftung Hochschulstart oder direkt bei der Hochschule.

Bewerbungsfrist 15.07. zum Wintersemester / zum Sommersemester 15.01.

Bewerbungen für ein duales Studium bei Unternehmen/Institutionen ein Jahr vor Beginn.

### **Materialien/Links:**

Auf [Studienwahl.de](https://www.studienwahl.de) finden Sie eine gute Übersicht über den Studiengang BWL, hierauf aufbauende Spezialisierungen und verwandte wirtschaftswissenschaftliche Bereiche.

### **Tipp:**

Abseits beliebter Städte finden Sie oft Universitäten mit niedrigerem Numerus Clausus. Ob Sie BWL an einer Universität, Fachhochschule oder in Form eines dualen Studiums studieren sollten, hängt stark von Ihren beruflichen Zielen und Ihrer Lernpersönlichkeit ab. Hierfür empfehlen wir ein Beratungsgespräch mit uns oder anderen Fachberatungsstellen.